

**Schulinterner Arbeitsplan für die Arbeit im 8. Jahrgang im Fach Deutsch  
(Stand: 29.8.2023)**

**Verbindliche Reihenfolge der Pflichtmodule**

<b>Klassenarbeit Nr. 1 (1. Halbjahr):</b>  - Einen schildernden Text verfassen - Umfang ca. 300 Wörter - Schwerpunkte: Innere Handlung, sprachliche Bilder, passende Verben und Adjektive	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen	Eigene Anmerkungen
	<b>4 Im Trubel – Schildern</b>		
	<b>4.1 Mittendrin – Anschaulich schildern</b> S. 84–88 Min. 3 Std. Max. 4 Std.	<b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b> geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b> in gelenkter Form erzählen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen Szenen, Figuren ausgestalten	
	<b>4.2 In Zeitlupe – Schilderungen in literarischen Texten</b> S. 89–93 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Jugendbuch/Roman eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen <b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen	

		<p>Verbindungen zwischen Textteilen herstellen          Texte in eigenen Worten zusammenfassen  <b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>          geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b>          in gelenkter Form erzählen          grundlegende Erzähltechniken einsetzen          Szenen, Figuren ausgestalten          die Fortsetzung eines Textes entwickeln</p>	
	<p><b>4.3 Fit in ... –          Stimmungen          schildern</b>          S. 94–96          Min. 2 Std.          Max. 3 Std.</p>	<p><b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>          geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen          Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten  <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:          gestaltendes Schreiben</b>          in gelenkter Form erzählen          über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen          Szenen, Figuren ausgestalten          die Fortsetzung eines Textes entwickeln</p>	

<b>Klassenarbeit Nr. 2</b> <b>(1. Halbjahr):</b>  - Diktat / Rechtschreibung - Grammatik Schwerpunkt: Nebensätze (u.a. Infinitivsätze) - ggf. Grundwissen: Satzglieder - ggf. Bildung des Konjunktiv II, Wh. indirekte Rede	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen	Eigene Anmerkungen
	<b>13 Grammatiktraining – Konjunktiv und Sätze</b>		
	<b>13.1 Fakten, Fiktionen, Fälschungen – Konjunktiv und Modalverben</b> S. 282–292 Min. 6 Std. Max. 8 Std.  Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	<b>Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b> die verschiedenen Wortarten kennen und sicher und funktional gebrauchen <b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> den Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und verwenden	
	<b>13.2 Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen unterscheiden</b> S. 293–307 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	<b>Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b> Satzglieder mit Hilfe der Umstellprobe und der gezielten Frage bestimmen: Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbialbestimmungen Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und funktional anwenden Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden <b>Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</b> Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden	
	<b>13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten</b> S. 308–312 Min. 2 Std. Max. 4 Std.	<b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> <b>den Konjunktiv in der indirekten Rede kennen und verwenden</b> <b>Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b> Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und funktional anwenden <b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b> <b>die sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</b> <b>regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines</b>	

		<p>Nachschlagewerks erkennen und berichtigen</p> <p>Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</p> <p>Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden</p> <p>Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden</p>	
	<b>14 Rechtschreibung – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden</b>		
	<p><b>14.1 Bionik, von der Natur lernen – Richtig schreiben</b>  S. 314–325  Min. 8 Std.  Max. 10 Std.</p> <p>Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.</p>	<p>Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</p> <p>über ein erweitertes Repertoire von Fachbegriffen und gebräuchlichen Fremdwörtern verfügen</p> <p>Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten</p> <p>häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig schreiben</p> <p>selbstständig die eigene Rechtschreibung überprüfen</p> <p>Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden</p>	
	<p><b>14.2 Tierische Ideen – Zeichen setzen</b>  S. 326–332  Min. 4 Std.  Max. 6 Std.</p>	<p>Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</p> <p>– Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden</p>	
	<p><b>14.3 Fit in ... – Rechtschreibung</b>  S. 333–340  Min. 4 Std.  Max. 6 Std.</p>	<p>Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren</p> <p>häufig gebrauchte Fach- und Fremdwörter richtig schreiben</p> <p>Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten</p> <p>Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden</p> <p>selbstständig die eigene Rechtschreibung überprüfen</p> <p>Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden</p>	

<b>Klassenarbeit Nr. 3 (2. Halbjahr):</b>  - Szenenanalyse: Inhalt, Figuren, Gesprächsverhalten	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen	Eigene Anmerkungen
	<b>9 „Das Herz eines Boxers“ – Ein modernes Drama untersuchen</b>		- Mögliche weitere Lektüren: „Tell“, „Der zerbrochene Krug“, „Die Räuber“
	<b>9.1 Mit- oder gegeneinander?</b> – <b>Szenen analysieren, vortragen und spielen</b> S. 192–203 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden <b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und Texte in eigenen Worten zusammenfassen <b>Vor und zu anderen sprechen</b> altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache einsetzen <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen gestalten <b>Szenisch spielen</b> – literarische Texte im szenischen Spiel erschließen	
	<b>9.2 „Und was ist mit deiner Ehre?“ – Eine Szene analysieren und interpretieren</b> S. 204–211 Min. 3 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen <b>literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren</b>	

	<p>Max. 5 Std.</p>	<p>erschließen eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen Einen Schreibprozess planvoll gestalten geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden Aussagen durch Zitate belegen</p>	
	<p>9.3 Fit in ... – Eine Dramenszene analysieren und interpretieren S. 212–214 Min. 2 Std. Max. 3 Std.</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen Einen Schreibprozess planvoll gestalten geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden Aussagen durch Zitate belegen</p>	

<b>Klassenarbeit Nr. 4 (2. Halbjahr):</b>  - Erweiterte Inhaltsangabe, u.a. Merkmale einer Kurzgeschichte, ggf. Charakterisierung	Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen	Eigene Anmerkungen
	<b>7 Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen</b>		
	<b>7.1 Konflikte – Kurzgeschichten erschließen</b>  S. 144–157 Min. 7 Std. Max. 9 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte historische Bezüge literarischer Texte erkennen Informationen über Autor und Entstehungszeit ermitteln und zum vertieften Textverstehen nutzen literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen <b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b> produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: die Fortsetzung eines Textes entwickeln, aus einer anderen Perspektive erzählen <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</b> grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden Aussagen durch Zitate belegen	
	<b>7.2 Happy End für alle? – Inhalte zusammenfassen und deuten</b>  S. 158–165 Min. 3 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</b> grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden Aussagen durch Zitate belegen	

	<p>Max. 5 Std.</p>	<p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:  informierendes Schreiben  den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede achten  Einen Schreibprozess planvoll gestalten  geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen  Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</p>	
	<p>7.3 Fit in ... – Eine erweiterte Inhaltsangabe schreiben  S. 166–168  Min. 2 Std.  Max. 3 Std.</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten  ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Kurzgeschichte  mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen  Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:  informierendes Schreiben  den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede achten  Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:  untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)  grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden  Aussagen durch Zitate belegen  Einen Schreibprozess planvoll gestalten  geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen  Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</p>	



## Optionale Themenfelder

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen
<b>1 Sind das alles Helden? – Informieren und referieren</b>	
<b>1.1 Außergewöhnliche Menschen – Referate, Protokolle und Informationstexte verfassen</b> S. 14–32 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	<p><b>Vor und zu anderen sprechen</b>            ein kurzes Referat halten und präsentieren, strukturiert, stichwort- und mediengestützt            die Darbietung mit sach- und situationsgerecht ausgewählten Präsentationsformen/-techniken unterstützen</p> <p><b>Lesetechniken und Lesestrategien</b>            elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen            reduktiv-organisierende Lesestrategien nutzen            wichtige Informationen in Stichworten festhalten und Textabschnitte zusammenfassen</p> <p><b>Umgang mit Sachtexten</b>            Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben</p> <p><b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>            geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen            Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</b>  <b>informierendes Schreiben</b>            unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten            die Anforderungen formalisierten Schreibens in Protokollen erfüllen</p> <p><b>Umgang mit Medien</b>            exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen</p>
<b>1.2 Superhelden in Computerspielen – Literarische Texte lesen und über Hintergründe informieren</b> S. 33–36 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	<p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b>            über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen            produktiv und experimentierend mit Texten umgehen</p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</b>            untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren)            Textverständnis zunehmend selbstständig formulieren: Charakteristik literarischer Figuren            grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden</p> <p><b>Aussagen durch Zitate belegen</b>  <b>Umgang mit literarischen Texten</b></p>

	<p>ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden</p> <p>Informationen über Autor und Entstehungszeit ermitteln und zum vertieften Textverstehen nutzen</p> <p>eigene Deutungsansätze ermitteln, am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen</p> <p>mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen</p> <p>Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen</p> <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <p>geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</p> <p>Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte</p>
<p><b>1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen</b></p> <p><b>S. 37–40</b></p> <p><b>Min. 2 Std.</b></p> <p><b>Max. 3 Std.</b></p>	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <p>weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen</p> <p>Verbindungen zwischen Textteilen herstellen</p> <p>Texte in eigenen Worten zusammenfassen</p> <p>Umgang mit Sachtexten</p> <p>Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <p>geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</p> <p>Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</p> <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen
<b>3 Immer online, immer erreichbar – Diskutieren und argumentieren</b>	
<b>3.1 Streitpunkt Handy, PC &amp; Co. – Argumentieren und überzeugen</b> S. 62–70 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<p><b>Mit anderen sprechen</b>  sich konstruktiv an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen  eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt vertreten  Regeln für die Gesprächsführung vereinbaren und auf deren Einhaltung achten</p> <p><b>Vor und zu anderen sprechen</b>  zu einem begrenzten Sachthema Informationen vortragen und in einfacher Weise Medien einsetzen</p> <p><b>Äußerungen in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b>  Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation kennen</p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</b>  <b>argumentierendes und appellierendes Schreiben</b>  sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich erörternd auseinandersetzen und nachvollziehbar eine Position entwickeln  Thesen durch Argumente und Beispiele stützen  mögliche Gegenargumente formulieren  sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinandersetzen  Argumente im steigernden Aufbau verknüpfen  Formen appellativen Schreibens adressatengerecht nutzen</p> <p><b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>  geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen  Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten</p>
<b>3.2 Machen soziale Netzwerke unglücklich? – Materialgestützt argumentieren</b> S. 71–78 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<p><b>Umgang mit Sachtexten</b>  <b>Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben</b>  <b>journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten unterscheiden</b></p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</b>  <b>argumentierendes und appellierendes Schreiben</b>  sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar Positionen entwickeln  Thesen durch Argumente und Beispiele stützen  mögliche Gegenargumente formulieren  Argumente im steigernden Aufbau verknüpfen  Formen appellativen Schreibens adressatengerecht nutzen</p> <p><b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b></p>

	geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten
<b>3.3 Fit in ... – Materialgestützt</b> argumentieren S. 79–82 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	Umgang mit Sachtexten Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben sich mit Fragen und Sachverhalten aus dem eigenen Erfahrungsbereich auseinandersetzen und nachvollziehbar Positionen entwickeln Thesen durch Argumente und Beispiele stützen mögliche Gegenargumente formulieren Formen appellativen Schreibens adressatengerecht nutzen Einen Schreibprozess planvoll gestalten geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen
<b>8 Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen und gestalten</b>	
<b>8.1 Die Stadt strengt an, die Stadt bezaubert – Gedichte verstehen</b> S. 170–182 Min. 6 Std. Max. 8 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Metapher, Symbol, lyrisches Ich eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen <b>Vor und zu anderen sprechen</b> altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache einsetzen <b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</b> grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden Textverständnis an Leitfragen orientiert formulieren Aussagen durch Zitate belegen
<b>8.2 In der Lyrikwerkstatt – Spielen, schreiben und gestalten</b> S. 183–187 Min. 3 Std. Max. 5 Std.	<b>Umgang mit literarischen Texten</b> ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen <b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b> geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen

	<p><b>Schreibplan anfertigen</b>  <b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</b>  <b>über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen</b>  <b>produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen</b>  <b>zu Leerstellen innere Monologe verfassen</b>  <b>aus einer anderen Perspektive erzählen</b>  <b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>  <b>geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</b></p>
<p><b>8.3 Fit in ... – Ein Gedicht analysieren und interpretieren</b>  S. 188–190  Min. 2 Std.  Max. 3 Std.</p>	<p><b>Umgang mit literarischen Texten</b>  ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Gedichte/Songs  mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Vers, Strophe, Reim, Metrum, Metapher, Symbol, lyrisches Ich  eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen</p> <p><b>Lesetechniken und Lesestrategien</b>  elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen  weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen</p> <p><b>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</b>  geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen</p> <p><b>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</b>  <b>untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</b>  grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden  Aussagen durch Zitate belegen</p>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Niedersachsen
<b>12 Wörtern auf der Spur – Über Sprachgebrauch nachdenken</b>	
<b>12.1 Respekt und Fair Play – Die Bedeutung von Wörtern klären</b> S. 266–273 Min. 4 Std. Max. 6 Std.  Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze Schuljahr aufgeteilt werden.	<b>Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b> die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch erschließen Denotat/Konnotat unterscheiden und diese Kenntnisse für die Textanalyse nutzen <b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse – auch regionalsprachliche Besonderheiten – kennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen erkennen und Kenntnisse zum Fremdsprachenerwerb heranziehen
<b>12.2 Ich spreche viele Sprachen – Sprachvarietäten und Sprachgebrauch untersuchen</b> S. 274–278 Min. 2 Std. Max. 4 Std.	<b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte unterscheiden einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge wie Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse – auch regionalsprachliche Besonderheiten – kennen
<b>12.3 Projekt – Bedrohte Wörter</b> S. 279–280 Min. 4 Std. Max. 6 Std.	<b>Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten</b> Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte unterscheiden einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge kennen